

Allgemeine Regelungen bei Punkgleichheit in einer Staffel

Bei Punkgleichheit in einer Staffel wird zur Ermittlung des Meisters oder eines mit einem besonderen Recht (Auf-/Abstieg usw.) ausgestatteten Platzes als weiteres Entscheidungskriterium zuerst der direkte Vergleich herangezogen.

Dazu wird eine Tabelle mit den betroffenen Mannschaften und deren erzielten Ergebnissen untereinander erstellt und diese Tabelle legt dann die Platzierungen fest.

Auch in dieser „**Teiltabelle**“ wird das Torverhältnis wieder ignoriert.

Sollte auch der so betrachtete direkte Vergleich keine Möglichkeit bieten, die Plätze eindeutig zuzuordnen, findet ein Entscheidungsspiel statt.

Sind mehr als zwei Vereine an einem Entscheidungsspiel beteiligt, entscheidet das Los wer zuerst gegen wen anzutreten hat.

Endet ein Entscheidungsspiel nach regulärer Spielzeit unentschieden folgt direkt nach dem Spiel ein Strafstoßschießen lt. Durchführungsbestimmungen vom WFV.

Bei allen Staffeln mit einer Einfachrunde finden die Entscheidungsspiele auf dem Platz des Vereins statt, der beim Spiel der beteiligten Mannschaften in der Staffel auswärts gespielt hat.

Wenn die Staffel in einer Doppelrunde ausgespielt wurde, wird der Spielort für das Entscheidungsspiel ausgelost, es sei denn, die beteiligten Vereine einigen sich auf einen Spielort.

A-Junioren Neckar/Fils + Ostwürttemberg

- Neckar/Fils + Ostwürttemberg bilden eine gemeinsame Regionenstaffel, in welcher 10 Mannschaften gegeneinander antreten (gespielt mit Hin- und Rückrunde). Der Meister steigt direkt in die Landesstaffel Mitte auf, sofern er das Aufstiegsrecht wahrnimmt.

Nachholtermine Heimspiele Neckar/Fils Mittwoch

Nachholtermine Heimspiele Ostwürttemberg Dienstag

Im Herbst

- Bis zu X Qualifikationsgruppen mit bis zu je 8 Mannschaften zur Leistungsstaffel (Einfache Runde). Die Einteilung erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten. Die ersten X Mannschaften der X Qualifikationsgruppen steigen in die 2 Leistungsstaffeln (je Leistungsstaffel 6 Mannschaften) auf.
X Qualifikationsgruppe mit 8 Mannschaften ohne Aufstiegsrecht (Einfache Runde)
- Die Vereine werden vor Rundenbeginn abgefragt, ob und mit wie vielen Mannschaften sie an der Qualifikation für die Leistungs- und Kreisstaffel teilnehmen möchten. Es wird wie folgt eingeteilt:
 - Mannschaften die sich für die Leistungsstaffeln qualifizieren wollen.
Mannschaften, die sich nicht für die Leistungsstaffel qualifiziert haben, werden im Frühjahr 2023 leistungsmäßig in der Kreisstaffel eingeteilt.
 - Mannschaften die nur Kreisstaffel melden, werden ebenfalls in Qualifikationsstaffeln eingeteilt und ab Frühjahr 2023 leistungsmäßig weiterhin in die Kreisstaffeln eingeteilt.
 - 9er Mannschaften werden in der Qualifikation Kreisstaffel spielen (Bezirksebene Ostwürttemberg). Bei einer zu geringen Zahl wird ein Norweger-Modell gespielt.
 - **Wenn zu wenig Mannschaften für die Quali-Leistungsrunde melden (20 Mannschaften oder weniger). Wird nach der Anzahl 2 Staffeln als durchgehende Leistungsstaffel gespielt. (nur als Notfallplan)**

Im Frühjahr

- Rundenbeginn im Frühjahr 2023 mit 2 Leistungsstaffeln mit je 6 Mannschaften und x Kreisstaffeln mit 5 – 6 Mannschaften. Alle Leistungs- und Kreisstaffeln spielen mit Vor- und Rückrunde. Es werden alle Staffeln nach Abschluss der Runde 2022/2023 wieder aufgelöst.
9er Mannschaften werden in der Kreisstaffel spielen (Bezirksebene Ostwürttemberg).
Bei einer zu geringen Zahl wird ein Norweger-Modell gespielt.

Die Meister der Leistungsstaffeln steigen in die Regionenstaffel Neckar/Fils + Ostwürttemberg auf.

B-Junioren Neckar/Fils + Ostwürttemberg

- Neckar/Fils + Ostwürttemberg bilden eine gemeinsame Regionenstaffel, in welcher 10 Mannschaften gegeneinander antreten (gespielt mit Hin- und Rückrunde). Der Meister steigt direkt in die Landesstaffel Mitte auf, sofern er das Aufstiegsrecht wahrnimmt.

Nachholtermine Heimspiele Neckar/Fils Mittwoch

Nachholtermine Heimspiele Ostwürttemberg Donnerstag

Im Herbst

- X Qualifikationsgruppen mit bis zu 8 Mannschaften zur Leistungsstaffel (Einfache Runde). Die Einteilung erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten. Die ersten X Mannschaften der X Qualifikationsgruppen steigen in die 2 Leistungsstaffeln (je Leistungsstaffel 6 Mannschaften) auf.

X Qualifikationsgruppe mit 5 - 6 Mannschaften ohne Aufstiegsrecht
(Einfache Runde)

- Die Vereine werden vor Rundenbeginn abgefragt, ob und mit wie vielen Mannschaften Sie an der Qualifikation für die Leistungs- und Kreisstaffel teilnehmen möchten. Es wird wie folgt eingeteilt:
 - Mannschaften die sich für die Leistungsstaffeln qualifizieren wollen. Mannschaften, die sich nicht für die Leistungsstaffel qualifiziert haben, werden im Frühjahr 2023 leistungsmäßig in der Kreisstaffel eingeteilt.
 - Mannschaften die nur Kreisstaffel melden, werden ebenfalls in Qualifikationsstaffeln eingeteilt und ab Frühjahr 2023 leistungsmäßig weiterhin in die Kreisstaffeln eingeteilt.
 - 9er Mannschaften werden in der Qualifikation Kreisstaffel spielen (Bezirksebene Ostwürttemberg). Bei einer zu geringen Zahl wird ein Norweger-Modell gespielt.
 - **Wenn zu wenig Mannschaften für die Quali-Leistungsrunde melden (20 Mannschaften oder weniger). Wird nach der Anzahl 2 Staffeln als durchgehende Leistungsstaffel gespielt. (nur als Notfallplan)**

Im Frühjahr

- Rundenbeginn im Frühjahr 2023 mit 2 Leistungsstaffeln mit je 6 Mannschaften und x Kreisstaffeln mit 5 - 6 Mannschaften. Alle Leistungs- und Kreisstaffeln spielen mit Vor- und Rückrunde.
9er Mannschaften werden in der Kreisstaffel spielen (Bezirksebene Ostwürttemberg).
Bei einer zu geringen Zahl wird ein Norweger-Modell gespielt.

Es werden alle Staffeln nach Abschluss der Runde 2022/2023 wieder aufgelöst.

Die Meister von den Leistungsstaffeln steigen in die Regionenstaffel Neckar/Fils + Ostwürttemberg auf.

C-Junioren Neckar/Fils + Ostwürttemberg

- Neckar/Fils + Ostwürttemberg bilden eine gemeinsame Regionenstaffel, in welcher 10 Mannschaften gegeneinander antreten (gespielt mit Hin- und Rückrunde). Der Meister steigt direkt in die Landesstaffel Mitte auf, sofern er das Aufstiegsrecht wahrnimmt.

Nachholtermine Heimspiele Neckar/Fils Mittwoch

Nachholtermine Heimspiele Ostwürttemberg Dienstag

Im Herbst

- X Qualifikationsgruppen mit je 8 Mannschaften zur Leistungsstaffel (Einfache Runde). Die Einteilung erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten. Die ersten X Mannschaften der X Qualifikationsgruppen steigen in die 2 Leistungsstaffeln (je Leistungsstaffel 6 Mannschaften) auf.

X Qualifikationsgruppe mit 8 Mannschaften ohne Aufstiegsrecht (Einfache Runde)

- Die Vereine werden vor Rundenbeginn abgefragt, ob und mit wie vielen Mannschaften Sie an der Qualifikation für die Leistungsstaffel teilnehmen möchten. Es wird wie folgt eingeteilt:
 - Mannschaften die sich für die Leistungsstaffeln qualifizieren wollen. Mannschaften, die sich nicht für die Leistungsstaffel qualifiziert haben, werden im Frühjahr 2023 leistungsmäßig in der Kreisstaffel eingeteilt.
 - Mannschaften die nur Kreisstaffel melden, werden ebenfalls in Qualifikationsstaffeln eingeteilt und ab Frühjahr 2023 leistungsmäßig weiterhin in die Kreisstaffeln eingeteilt.
 - 9er Mannschaften werden in der Qualifikation Kreisstaffel spielen (Bezirksebene Ostwürttemberg). Bei einer zu geringen Zahl wird ein Norweger-Modell gespielt.
 - 7er-Mannschaften spielen Qualifikationsrunde (nur auf Bezirksebene Ostwürttemberg). Bei einer zu geringen Zahl wird ein Norweger-Modell gespielt.
 - **Wenn zu wenig Mannschaften für die Quali-Leistungsrunde melden (20 Mannschaften oder weniger) Wird nach der Anzahl 2 Staffeln als durchgehende Leistungsstaffel gespielt. (nur als Notfallplan)**

Im Frühjahr

- Rundenbeginn im Frühjahr 2023 mit 2 Leistungsstaffeln mit je 6 Mannschaften und x Kreisstaffeln mit 5 – 6 Mannschaften.
- 7er Mannschaften werden in Kreisstaffeln eingestellt.
- 9er Mannschaften werden in der Kreisstaffel eingeteilt. Bei genügend Mannschaften werden diese in eine separate Staffel eingeordnet. Bei einer zu geringen Zahl von Mannschaften wird ein Norweger-Modell gespielt.
- Alle Leistungs- und Kreisstaffeln spielen mit Vor- und Rückrunde. Es werden alle Staffeln nach Abschluss der Runde 2022/2023 wieder aufgelöst.

Die Meister der Leistungsstaffeln steigen in die Regionenstaffel Neckar/Fils + Ostwürttemberg auf, sofern sie das Aufstiegsrecht wahrnehmen.

D-Junioren

Die Bezirksstaffel beginnt mit 10 Mannschaften im Herbst mit einer Einfachrunde. Nach Beendigung der Hinrunde steigt eine Mannschaft in die Talentrunde auf, und die beiden letztplatzierten Mannschaften steigen in die Leistungsstaffeln ab.

Es werden im Herbst 6 Qualistaffeln mit Aufstiegsrecht gegründet. Die jeweiligen Staffelleister spielen die 3 Aufsteiger in die Bezirksstaffel in einem Spiel aus. Staffelleister 1-2, Staffelleister 3-4 und Staffelleister 5-6.

Das Heimrecht bei diesen Aufstiegsspielen wird ausgelost!

Die restlichen Mannschaften der Qualistaffel mit Aufstiegsrecht, sowie die Verlierer der Aufstiegsspiele spielen zusammen mit den zwei Absteigern aus der Bezirksstaffel in den 3 Leistungsstaffeln im Frühjahr.

Im darauffolgenden Frühjahr beginnt die Bezirksstaffel dann wieder neu mit 10 Mannschaften. Es steigen 4 Mannschaften aus der Bezirksstaffel ab.

Hinweis dazu:

1 Mannschaft kommt zurück aus der Talentrunde und dazu kommen die 3 Aufsteiger aus den Leistungsstaffeln.

Zu Beginn einer Runde werden alle Mannschaften außerhalb der Bezirksstaffeln nach geografischen Gesichtspunkten in mehrere Qualifikationsstaffeln eingeteilt, die in einer einfachen Runde bzw. Doppelrunde ihre Spiele austragen.

Die gemeldeten zweiten- bzw. dritten Mannschaften werden in Staffeln ohne Aufstiegsrecht eingeteilt, ausgenommen Mannschaften, die ein Aufstiegsrecht haben (eine 1er-Mannschaft in Bezirksstaffel oder höherklassig spielt). Zusätzlich werden auch Mannschaften, die auf das Aufstiegsrecht verzichten, in Staffeln ohne Aufstiegsrecht eingeteilt.

Bei zu geringer Meldung werden die zweiten Mannschaften in die normalen Staffeln eingeteilt, haben aber kein Aufstiegsrecht.

Nach Abschluss der Qualifikationsrunde (Qualirunde) werden für die aufstiegsberechtigten Mannschaften drei Leistungsstaffeln gebildet. Über die Zusammensetzung und die Einteilung entscheidet der Bezirksjugendausschuss unter Berücksichtigung der in der Qualirunde erzielten Ergebnisse. Dies gilt besonders auch dann, wenn aus witterungs- oder sonstigen Gründen die Qualirunde nicht ordnungsgemäß zu Ende gespielt werden konnte.

Die 7er-Mannschaften der D-Junioren werden zunächst in Qualistaffeln eingeteilt, die in einer einfachen Runde bzw. Doppelrunde ihre Spiele austragen. Diese Mannschaften haben kein Aufstiegsrecht.

Zu der Verbandsrunde im Frühjahr werden die Mannschaften unter Berücksichtigung der erzielten Ergebnisse aus der Qualirunde neu eingeteilt, sofern es die geografischen Gegebenheiten zulassen.

Sollten die Mannschaftsmeldungen eine Staffeleinteilung, auch unter Berücksichtigung der geografischen Gesichtspunkte nicht zulassen, so werden diese Mannschaften den Quali- bzw. Kreisstaffeln zugeordnet, haben aber kein Aufstiegsrecht. Die Spiele werden nach dem „Norweger Modell“ ausgetragen (falls Mannschaftsstärke unterschiedlich ist).

Die Mannschaftsstärke ist vor Saisonbeginn festzulegen. Eine Änderung ist nur in der Winterpause möglich.

E-Junioren

Die E-Junioren tragen ihre Spiele im Herbst mit 7er Mannschaften entsprechend den vom Verbandsjugendausschuss erlassenen besonderen Durchführungsbestimmungen zunächst in einer einfachen Qualirunde in Form von Einzelspielen aus. Es werden Staffeln mit max. 8 Mannschaften gebildet.

Im Frühjahr ermitteln die E-Junioren in Staffeln mit max. 6 Mannschaften in Form von Einzelspielen in einer Doppelrunde ihren Staffelsieger. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss anhand der Ergebnisse der Qualirunde, um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse es zulassen.

F-Junioren

Die F-Junioren tragen in 5er-Mannschaften ihre Spiele in Turnierform an den angebotenen Spieltagen aus (siehe Rahmenterminplan des Bezirks). Es werden kleinere Gruppen mit wechselnden Mannschaften gebildet.

Die gemeldeten Mannschaften sind verpflichtet, an diesen Spieltagen anzutreten. Bei einem Nichtantreten am Spieltag kann die Mannschaft auch an den darauffolgenden Spieltagen je Halbserie vom Bezirksjugendausschuss von der Teilnahme ausgeschlossen werden. Im Falle eines Ausschlusses muss die Mannschaft für die nächste Halbserie wieder neu angemeldet werden. Für Mannschaften, die nach der Spielplanerstellung bzw. Einteilung für einen Spielort nicht antreten, wird ein Sportgerichtsverfahren durch den Spielleiter eingeleitet.

Jeder Verein, der eine Mannschaft meldet, ist zur Ausrichtung eines Spieltages verpflichtet. Die Vereine haben die Möglichkeit ihren Wunschtermin für die Durchführung eines Spieltages beim Spielleiter anzumelden. Sollten zu wenige Anmeldungen eingehen, dann werden die Spieltage den Vereinen zugeteilt.

Bambini

Die Bambini spielen in 3er-Mannschaften bei den angebotenen Spieltagen (siehe Rahmenterminplan des Bezirks).

Die gemeldeten Mannschaften sind verpflichtet an den Spieltagen anzutreten. Für Mannschaften, die nach der Spielplanerstellung bzw. Einteilung für einen Spielort nicht antreten, wird ein Sportgerichtsverfahren durch den Spielleiter eingeleitet.

Jeder Verein, der eine Mannschaft meldet, ist zur Ausrichtung eines Spieltages verpflichtet.

Die Vereine haben die Möglichkeit ihren Wunschtermin für die Durchführung eines Spieltages beim Spielleiter anzumelden. Sollten zu wenige Anmeldungen eingehen, dann werden die Spieltage den Vereinen zugeteilt.

B-Juniorinnen

Die gemeldeten Mannschaften werden im Herbst eine Qualistaffel eingeteilt.
Die Spiele werden nach dem „Norweger Modell“ ausgetragen (falls Mannschaftenstärke unterschiedlich ist).

Im Frühjahr wird eine Bezirksstaffel gebildet, die den Bezirksmeister und evtl. den Aufsteiger in die Verbandsstaffel ermittelt.

Die restlichen Mannschaften werden in eine Kreisstaffel eingeteilt.

C- u. D-Juniorinnen

Die C- u. D-Juniorinnen spielen mit 7er- bzw. 9er-Mannschaften und werden im Herbst in Qualistaffeln eingeteilt.

Im Frühjahr werden, wenn möglich, die Mannschaften in leistungshomogene Staffeln eingeteilt und ermitteln den Bezirks- bzw. Staffelsieger.

Nachmeldungen von Mannschaften

Nachmeldungen von neuen Mannschaften zu den Rundenspielen im Frühjahr sind bis spätestens zum 31.12. des lfd. Spieljahres möglich.

Dies gilt ebenso für Ummeldungen von 7er zu 11er oder 9er Mannschaften und umgekehrt. Auch die Meldung einer Nichtteilnahme zu den Rundenspielen im Frühjahr muss zu diesem Zeitpunkt erfolgt sein.

Meldung über das WFV-Postfach an den Jugendspielleiter.